



Baugewerbliche Berufsschule Zürich

# BBZ

## Vertiefungsarbeit Wegleitung

So gelingt Ihnen die Erarbeitung  
einer spannenden VA.



# 1. Rahmenbedingungen

## Was ist das Ziel der Vertiefungsarbeit?

Mit Ihrer selbständig erarbeiteten Vertiefungsarbeit zeigen Sie, dass Sie über folgende Kompetenzen verfügen:

**Methodenkompetenz** Sie können verschiedene passende Methoden und Strategien für die Erarbeitung Ihrer VA anwenden.

**Sozialkompetenz** Es gelingt Ihnen, die nötigen Kontakte zu Behörden, Organisationen oder Fachleuten aufzubauen und für diese Arbeit zu nutzen.

**Selbstkompetenz** Sie sind in der Lage, regelmässig und den Vorgaben entsprechend an der VA zu arbeiten. Sie bringen die nötige Motivation auf, arbeiten zuverlässig und diszipliniert.

**Sachkompetenz** Mit Ihrer VA bearbeiten Sie ein Thema, einerseits mit Hilfe von theoretischen Grundlagen und andererseits anhand eigenständig gesammelter Informationen.

## Welche Wahl haben Sie beim Thema?

**EFZ** Sie wählen Ihr eigenes Thema innerhalb eines Rahmens, den die Lehrperson setzt. Das Thema muss zwingend einen persönlichen Bezug haben. Sie dürfen grundsätzlich kein Fachthema aus der Berufskunde wählen. Die Lehrperson kann ein Thema zurückweisen oder Änderungen verlangen; ein Thema ist erst dann angenommen, wenn Sie und die Lehrperson den Vertrag unterschrieben haben.

Die möglichen Themen finden Sie über diesen [Link](#) via QR-Code.



**EBA** Es stehen fünf Themen zur Auswahl. Sie wählen davon ein Thema. Ansonsten gelten die gleichen Vorgaben wie bei EFZ.

Die möglichen Themen finden Sie über diesen [Link](#) oder via QR-Code.



Noch Vieles unklar???



VA What?

## Was müssen Sie bei der Form beachten?

Die VA kann die Form einer Dokumentation oder Kreation haben und ist als Ganzes ein eigenständiges Produkt. Von Ihnen wird eine hohe Eigenleistung verlangt. Ihre persönliche Handschrift muss in allen Teilen der Arbeit klar erkennbar sein.

**Kreation** Bei dieser Form handelt es sich um ein **Werk**, das Sie selber erstellen. Zusätzlich verfassen Sie ein **Begleit-Dokument**, in dem Sie das Ziel sowie den Entstehungsprozess Ihres Werks aufzeigen.

Beispiele finden Sie über diesen [Link](#) oder via QR-Code.



**Dokumentation** Hierbei handelt es sich um einen **längeren Text**, ergänzt mit **aussagekräftigen Illustrationen** (Diagramme, Bilder etc.). Die Arbeit besteht sowohl aus recherchiertem Faktenwissen als auch aus eigenständigen Teilen. Das Faktenwissen wird mit den eigenständigen Teilen verknüpft, die im Folgenden erläutert werden.»

Sie formulieren grundsätzlich in eigenen Worten. Wenn Sie Sätze und/oder Inhalte von Internetseiten, Büchern, Zeitschriften oder Youtube-Filmen übernehmen, müssen Sie dies mit den entsprechenden Quellen ausweisen (Regeln zum Umgang mit Quellen finden Sie im Kap. 5). Der grösste Teil Ihrer VA besteht aus einem eigenständigen Teil, den Sie mit Hilfe einer Auswahl an **Methoden** erarbeiten. Hier mögliche Beispiele:

- Interview (inkl. Auswertung mit Kommentar)
- Umfrage (inkl. Auswertung mit Kommentar)
- Reportage
- Fotoreportage
- Erfahrungsbericht
- Experiment
- Videobeitrag
- Porträt
- Erörterung

Beispiele finden Sie über diesen [Link](#) oder via QR-Code.



Mindestens 60% Ihrer VA besteht aus eigenständig angewendeten und ausgewerteten Methoden.

## Was bedeutet Eigenständigkeit?

Eigenständigkeit bedeutet z. B.: Sie organisieren das Interview selber, führen es selber durch und nehmen anschliessend persönlich Stellung. Oder Sie besuchen eine soziale Institution, führen mit Betroffenen ein Gespräch und erstellen daraus eine (Foto-)Reportage.

Sie illustrieren die eigenständigen Teile mit eigenen, selbst gemachten Fotos und beschriften diese mit eigenen Bildlegenden.

Die Vorgaben in Bezug auf Länge, Anteil an Eigenständigkeit, Anzahl Methoden und Quellen unterscheiden sich je nach Stufe. Folgende Vorgaben sind Richtwerte:

Stufe	Anzahl Wörter	Anzahl Quellen	Anteil Eigenständigkeit	Anzahl Methoden
EFZ Planung/Konstruktion	mind. 8000	mind. 4	mind. 60%	mind. 3
EFZ-Handwerksberufe	mind. 6000	mind. 3	mind. 60%	mind. 3
EBA-Berufe	mind. 2500	mind. 2	mind. 60%	mind. 2

### Welche weiteren Vorgaben müssen Sie beachten?

**Sozialform** Sie können die Arbeit in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erstellen, falls dies beim gewählten Thema Sinn macht und die Lehrperson zustimmt.

**Arbeitsort** Sie arbeiten und schreiben grundsätzlich in der Schule. In Absprache mit der Lehrperson kann je nach Thema teils extern gearbeitet werden.

**Beginn und Abgabetermin** Beides wird im Vertrag verbindlich festgehalten. **24 Lektionen** (8 ABU Halbtage) stehen Ihnen an der BBZ für die VA zur Verfügung.

**Standortgespräche** Sie führen zwei Gespräche mit der Lehrperson, in denen Sie den aktuellen Stand Ihrer VA besprechen. Die Daten für diese Zwischengespräche stehen im Vertrag und sind verbindlich.

**Weitere Dokumente** Sie erstellen zu Beginn eine Arbeitsplanung und führen ein Arbeitsprotokoll. Diese beiden Dokumente führen Sie regelmässig, d.h. mindestens wöchentlich, nach.

**Kosten** Grundsätzlich tragen Sie alle Kosten selber, die im Zusammenhang mit der Erarbeitung der VA entstehen. In ausserordentlichen Fällen kann ein Gesuch für Kostenbeteiligung gestellt werden.

**Abgabe Ihrer VA** Sie geben ein farbiges und gebundenes Exemplar in Papierform ab. Zusätzlich senden Sie der Lehrperson eine digitale Version zu, aus Datenschutzgründen ohne Namen und Bilder. Sie geben zusätzlich die nachgeführte Arbeitsplanung sowie das nachgeführte Arbeitsprotokoll nach Vorgabe der Lehrperson ab.

**Bewertung** Ihre ABU-Lehrperson bewertet Ihre VA. Die Note setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:



Die Bewertungskriterien finden Sie [hier](#) oder via QR-Code.



**Produkt** Dokumentation/Kreation inkl. Begleit-Dokument. Ist diese Note unter 4, wird die Arbeit zusätzlich von einer zweiten Lehrperson (Expert/in) bewertet. Beide einigen sich auf die definitive Note.

**Prozess der Erarbeitung** Disziplin, Regelmässigkeit, Zuverlässigkeit während der Arbeit an der VA. Wichtiges Hilfsmittel ist dabei Ihr regelmässig nachgeführtes Arbeitsprotokoll.

**Präsentation** Die Präsentation Ihrer VA und die Reflexion Ihres Erarbeitungsprozesses. War das Produkt ungenügend, so wird der/die Expert/in die Präsentation mitbewerten.

Informationen zur Präsentation finden Sie über diesen [Link](#) oder via QR-Code.



## Was passiert, wenn Sie die VA verspätet abgeben?

**Bei Krankheit oder Unfall** Können Sie aufgrund von Krankheit, Unfall oder unvorhergesehenen Ereignissen in der Familie die VA nicht gemäss Vertrag abgeben, melden Sie dies sofort der Lehrperson. Zusätzlich begründen Sie dies mit den nötigen Bestätigungen (z. B. einem Arztzeugnis). In diesem Fall wird ein neuer verbindlicher Abgabetermin vereinbart. Es gibt keinen Notenabzug.

**Ohne ausreichende Begründung** Geben Sie Ihre VA ohne ausreichende Begründung zu spät ab, gelten folgende Regeln:

- Verspätung bis zu 1 Woche: 1 Note Abzug beim Produkt und angemessenen Abzug beim Prozess.
- Verspätung bis zu 2 Wochen: 2 Noten Abzug beim Produkt und angemessenen Abzug beim Prozess.
- Verspätung von mehr als 2 Wochen: VA wird nicht mehr angenommen und gilt als nicht abgegeben. Sie sind zur ABU-Schlussprüfung und somit zum Abschluss des QV ABU **nicht zugelassen.**

## Was sind die Konsequenzen, wenn Sie unkorrekt oder betrügerisch vorgehen?

**Plagiat**

- Haben Sie Ihre VA abgeschrieben, heruntergeladen oder kopiert, gilt dies als Plagiat. Eine solche Arbeit wird nicht bewertet und Sie werden zur Schlussprüfung ABU und somit zum Abschluss des QV ABU **nicht zugelassen.**
- Haben Sie Ihre VA teilweise abgeschrieben, heruntergeladen oder kopiert, gilt dies als Teilplagiat. Die Lehrperson entscheidet unter Umständen gemeinsam mit der Prüfungsleitung über den angemessenen Notenabzug.
- Haben Sie Quellenangaben weggelassen oder verfälscht, so kann Ihre VA mit der Note 1 bewertet oder die Zulassung zur Schlussprüfung verweigert werden.

**Ghostwriting** Sie müssen alle Texte für Ihre VA eigenständig formulieren. Die Unterstützung durch Coaches oder andere Personen darf das erlaubte Mass nicht überschreiten. Wenn Ihr Coach dieses Mass an Unterstützung überschreitet, gilt Ihre VA als nicht oder nur teilweise selbständig erstellt. Dies hat einen angemessenen Notenabzug zur Folge. Ein vollständiges Ghostwriting hat dieselben Konsequenzen wie ein Plagiat.

**Erlaubt sind:** Korrekturhinweise und Hinweise zum Zweck der Verständlichkeit.

## 2. Themenfindung

### Wie finden Sie ein gutes Thema?

Stellen Sie sich Fragen wie folgende: Was fasziniert mich, worüber möchte ich mehr erfahren? Was hat mich in letzter Zeit überrascht und neugierig gemacht? Was habe ich gesehen, gehört, gelesen, das mich verwirrt und worüber ich mehr wissen möchte? Gibt es etwas, was mich sehr berührt und mit dem ich mich vertieft auseinandersetzen möchte? Was wollte ich schon lange mal erkunden?

Wählen Sie eines der beiden Dokumente **«Themenfindung»** aus, mit deren Hilfe Sie zu Ihrem VA-Thema finden.



### Ist Ihre Lehrperson mit Ihrem Thema einverstanden?

Füllen Sie jetzt den Projekt-Vertrag auf der folgenden Seite (mit Bleistift) aus und besprechen Sie ihn mit Ihrer Lehrperson.



## 4. Aufbau der Dokumentation

### Wie strukturieren Sie Ihre VA?

- Titelblatt**
- Titel
  - Illustration (Foto, Zeichnung, Bild etc.)
  - Qualifikationsverfahren allgemeinbildender Unterricht Vertiefungsarbeit
  - Jahr, Name, Klasse, Abgabedatum

- Inhaltsverzeichnis**
- Nummerierte Kapitel und Untertitel mit Seitenzahlen
  - Alle Kapitel werden im Inhaltsverzeichnis aufgeführt

- Einleitung** Hier schreiben Sie:
- Wieso habe ich dieses Thema gewählt?
  - Welchen persönlichen Bezug habe ich zu diesem Thema?
  - Wie lauten meine Fragestellungen, die ich beantworten will?
  - Wie will ich vorgehen? Mit welchen Methoden werde ich arbeiten?
  - Welche Erwartungen habe ich? Welche Schwierigkeiten könnten auftauchen?

- Hauptteil** Hier verarbeiten Sie Ihre gesammelten Informationen und beantworten Ihre Fragestellungen mit Hilfe der gewählten Methoden:
- Sie antworten mit genauem Faktenwissen auf Ihre Fragestellungen.
  - Sie entwickeln eigene Gedankengänge.
  - Sie verarbeiten die eigenständigen Beiträge (Interviews, Reportagen, ...).
  - Sie werten Ihre Ergebnisse aus.
  - Sie stellen Zusammenhänge her.
  - Sie fügen Bilder, Fotos, Grafiken etc. sinnvoll ein und stellen in den Texten direkte Bezüge her.

- Schlusswort** Hier präsentieren Sie Ihre Resultate, fassen die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Hauptteil zusammen und reflektieren Ihre Arbeitsweise:
- Welche neuen Erkenntnisse nehme ich mit? Was habe ich persönlich gewonnen?
  - Wie bin ich vorgegangen? Was hat gut geklappt? Was würde ich rückblickend anders machen?
  - Welche weiterführenden Fragestellungen kommen mir in den Sinn?
  - Wer hat mich bei der Arbeit in welcher Form unterstützt? Danksagung an unterstützende Personen

- Anhang**
- Quellenverzeichnis
  - Arbeitsprotokoll, allenfalls Mindmap, Umfragebogen, Tonaufnahmen, verschickte und erhaltene E-Mails

- Formales** Am Schluss kontrollieren Sie nochmals
- das Layout Ihrer VA gemäss den Vorgaben Ihrer Lehrperson
  - die sprachliche Ausarbeitung Ihrer Texte (Rechtschreibung, Satzgrammatik etc.)

**Gute Planung ist schon der halbe Erfolg: [Planungshilfen hier](#) oder via QR-Code.**



## 5. Umgang mit Quellen

Wenn Sie zitieren oder Gedanken aus dem Internet, aus Büchern, Zeitschriften oder Videos zusammenfassen, müssen Sie im Anhang einen Hinweis auf Ihre Quelle geben.

### Welche Quellenarten gibt es und wie geben Sie diese an?

**Zusammenfassungen** Bei selbst formulierten Zusammenfassungen von Zeitungsartikeln, Textpassagen, Teilen aus Büchern oder Filmen kann dies etwa so aussehen:

Jeder kann etwas gegen den Klimawandel tun. Gemäss myclimate haben unser Reise- und Konsumverhalten starke Auswirkungen auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Wer mit dem Zug reist oder weniger Fleisch isst, leistet einen grossen Beitrag zum Klimaschutz. Aber auch mit kleinen Dingen wie weniger Kleider kaufen, regionale Produkte bevorzugen und auf den Wäschetrockner verzichten trägt jeder dazu bei, die globale Erwärmung zu verringern.

#### Im Quellenverzeichnis sieht dies so aus:

##### Aus dem Internet

Seite 6: <https://www.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/was-sind-sinnvolle-massnahmen-und-loesungen-gegen-den-klimawandel/>

Seite 7–8: <https://www.youtube.com/watch?v=TGxeIBXDIZY>

##### Aus einer Zeitschrift / einem Magazin

Seite 6: «Die jüngste Hitzewelle in Sibirien wäre ohne den Klimawandel undenkbar gewesen», NZZ, 15.07.2020

##### Aus einem Fachbuch / literarischen Werk:

S. Rahmstorf, H.J. Schellnhuber: Der Klimawandel. C.H.Beck 2019

**Zitate** Wörtliche Zitate müssen Sie in Anführungs- und Schlusszeichen setzen und mit der entsprechenden Nummer der Quellenangabe im Quellenverzeichnis kennzeichnen. Das Datum des Downloads fügen Sie in der Quellenangabe an.

Im Text kann das so aussehen:

«Seit Beginn der Industrialisierung ist die Temperatur auf der Erde durchschnittlich bereits um ein Grad gestiegen. Dass menschliches Handeln dafür verantwortlich ist, gilt als belegt.»<sup>1</sup>

#### Im Quellenverzeichnis sieht dies so aus:

1: <https://www.greenpeace.de/themen/klimakrise>, 11.12.2021

**Illustrationen** Für Grafiken und Bilder gelten die gleichen Vorgaben wie bei Zitaten (ausser dass keine Anführungs- und Schlusszeichen gesetzt werden).

Dies kann so aussehen:



Abb.4: Permafrostboden im arktischen Spitzbergen. Wenn der Permafrostboden auftaut, werden grosse Mengen an CO<sub>2</sub> freigesetzt.

#### Im Quellenverzeichnis sieht dies so aus:

Abb. 4: <https://www.eskp.de/grundlagen/klimawandel/fragen-und-antworten-zum-permafrost-935726/>, 11.06.2022

**Kontakte** Fachleute, Organisationen, Arbeitsstellen, unterstützende Personen müssen im Anhang als Teil des «Quellenverzeichnisses» mit Adresse und Angabe der Hilfestellung aufgeführt werden.

### Personen (Interviewpartner)

Reto Knutti, Prof. Dr. ETH Zürich, Klimatologe  
Marthalstrasse 23, 8365 Lüdingen  
Mail: [reto.knutti@ethz.ch](mailto:reto.knutti@ethz.ch)

### Personen (Hilfestellungen)

Nora Iseli, Lehrmeisterin, Korrekturen/Rechtschreibung  
Tel: 078 476 34 49

Ein Beispiel eines korrekten Quellenverzeichnisses finden Sie [hier](#) oder via QR-Code



## 6. Prozessbegleitende Protokolle / Reflexionen

Vergessen Sie nicht das **Arbeitsprotokoll** nachzuführen; und dabei die **Arbeitsplanung** immer beachten. Dies ist sehr wichtig, um die Erarbeitung der VA zu reflektieren und die persönlichen Lehren daraus zu ziehen. Auch sind sie Bestandteile der Prozessnote.

**Arbeitsprotokoll**



**Arbeitsplanung**



**Nutzen Sie in den letzten Wochen vor der Abgabe, oder besser auch schon zuvor, die Checkliste auf Seite 7 in dieser Wegleitung. So sollte nichts vergessen gehen.**



## **Vertiefungsarbeit Wegleitung**

Platz für z.B. ein Mindmap (freiwillig oder in Absprache mit der Lehrperson)

